

„Gesamtkonzept zur Integration und Partizipation Geflüchteter“
 Untersetzung des „Integrationsfonds“ für 2020 durch die Abteilungen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf

Ifd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit innerh. des BA (Amt / Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben in €
#1	Projekt / Maßnahme #1	Integrations- und Unterstützungsangebote für Frauen mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung	Beratung, Unterstützung, Hilfe zur Selbsthilfe, Begleitung, Förderung der Integration (z.B. Spracherwerb, Wohnungssuche, Arbeit und Ausbildung), Aufbau von Patenschaften, Unterstützung bei Familien- und Gesundheitsthemen, häusliche Gewalt, Treffpunkt und Austausch	Frauen mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung und deren Kinder (aus Unterkünften und eigenen Wohnungen); je 50% Bewohnerinnen aus Marzahn-Hellersdorf sind im Frauenzentrum Zielgruppe	weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Frauenzentrum Matilde e.V.	GleichB	40.000,00 €
#2	Projekt / Maßnahme #2	Frauen-Internet-Café Marzahn	Selbsthilfe, Förderung der Teilhabe und Partizipation, Empowerment, Bildung, Medien-Bildung, Unterstützung der Integration in Gesellschaft und Arbeit, Sprachförderung, Gesundheitsförderung	Geflüchtete Frauen (80%), Migrantinnen und einheimische Frauen (20%) und deren Kinder aus den Unterkünften und eigenen Wohnungen; Öffnung für alle Bewohnerinnen	weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Gemeinsamer Horizont e.V.	GleichB, Int2	40.000,00 €

Ifd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
				geplant (ca. 20%)						
#3	Projekt / Maßnahme #3	<p>Fachkraft für psychosoziale Versorgung von Geflüchteten (voraussichtlich 75% RAZ M.Sc. Psychologie; zzgl. 75%-100% MA mit mehrjähriger Erfahrung in der Versorgung Geflüchteter und mit interkultureller Kompetenz in Sprachen Farsi und/oder Arabisch)</p>	<p>Unterstützung der Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Geflüchteten und Verbesserung der Versorgungsqualität für Geflüchtete im psychosozialen Regelversorgungssystem. Unterstützung des Personals in Einrichtungen der Geflüchtetenhilfe. Schwerpunkt hierbei ist der Einsatz psychologischer Fachkompetenz zur Früherkennung krisenhafter Entwicklungen und Interventionen mit dem Ziel der Krisenprävention und Krisenintervention in enger Zusammenarbeit mit dem bestehenden etablierten Angebot des Berliner Krisendienstes. Es wird dabei an die Erfahrungen des Jahres 2019 angeknüpft.</p> <p>Um den Zugang zur Zielgruppe der Geflüchteten mit psychosozialen Unterstützungsbedarf, die nicht in Unterkünften leben, zu verbessern, wird künftig die Zusammenarbeit mit den Migrationsdiensten bzw. Beratungsstellen für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten (z.B. Allee der Kosmonauten 28a) und den Stadtteilzentren intensiviert.</p> <p>Die Erfahrungen des bisherigen Projektverlaufes zeigen, dass der Bedarf an psychologischer Beratung im Sinne dieses Projektes nicht auf russischsprachige Nutzer/innen beschränkt ist (die Mitarbeiterin bietet Beratung in deutscher, ukrainischer und russischer</p>	<p>Geflüchtete: 80%; Nicht-Geflüchtete: 20% (Personal in Unterkünften, Kontakt- und Beratungsstellen, sonstige Multiplikator/innen etc.)</p>	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.	QPK 4, Ges L 11	90.000,00 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
			<p>Sprache an), deshalb soll künftig – wo erforderlich – mit professionellen Sprachmittler/innen gearbeitet werden.</p> <p>Das Angebot, auch Ansprechpartnerin für Mitarbeitende in Einrichtungen der Geflüchtetenhilfe zu sein, soll künftig auf krisenspezifische bzw. krisenpräventive Inhalte fokussiert werden. Der deutliche Bedarf an regelmäßiger professioneller Supervision für die Mitarbeitenden in den Einrichtungen kann und soll nicht über dieses Projekt abgedeckt werden.</p>							
#4	Projekt / Maßnahme #4	Rechtsberatung für Geflüchtete	Geflüchtete Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, fachkundige Beratung in rechtlichen Fragen in Anspruch zu nehmen (inkl. der Begleitung zu entsprechenden Behörden).	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Volkssolidarität e.V.	Int1, IntB	70.684,35 €
#5	Projekt / Maßnahme #5	<p>„Unabhängige und aufsuchende Beratung für Flüchtlinge mit Behinderung und chronischer Erkrankung“</p> <p>Das BZSL e.V. bietet seit 2017 aufsuchende Beratung für Geflüchtete mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf an. Beratungsthemen sind beispielsweise die Beantragung von Schwerbehindertenausweisen, Heil- und Hilfsmittel, Bildungsangebote,</p>	Das im Förderjahr 2017 etablierte aufsuchende Beratungsangebot für Geflüchtete mit Behinderung und chronischer Erkrankung soll im Jahr 2019 weitergeführt werden. Dabei soll ein größerer Fokus auf die Wohnungssuche sowie die Beratung zu Ausbildung und Arbeit gelegt werden.	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Berliner Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen e.V. (BZSL)	BehindB	25.000,00 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
		Eingliederungshilfe, Pflege und Wohnungssuche. Neben der Beratung der Geflüchteten finden regelmäßig Treffen mit den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der Flüchtlingsunterkünfte statt, um die Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderung und chronischer Erkrankung zu besprechen.								
#6	Projekt / Maßnahme #6	Bezirkliche Spendenannahme und -ausgabestelle	Sicherstellung einer bezirklichen Spendenannahme und -ausgabestelle und Weitergabe der Spenden an geflüchtete Menschen in den bezirklichen Not- und Gemeinschaftsunterkünften, an Bezieherinnen und Bezieher von ALG II, Seniorinnen und Senioren mit Grundrente, Obdachlose und andere sozial Bedürftige	Geflüchtete: 60%; Nicht-Geflüchtete: 40%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Begegnungen und Ehrenamt	Jahresringe e.V. – Gesellschaft für Arbeit und Bildung	Int1, IntB	68.009,65 €
#7	Projekt / Maßnahme #7	Verstärkung der Regelversorgung speziell für die Zielgruppe Geflüchtete in den PEP-Produkten Kontakt- und Beratungsstellen sowie Suchtberatung nach Wegfall der PEP-Sondermittel (Je nach MA-Status bei den Trägern ist mit 2 bis 3,5 VZÄ zu rechnen.)	Mobile Beratung, Begleitung im Bereich der psychosozialen Versorgung sowie Suchtberatung. Es werden die bisherigen Konzepte der PEP-Sondermittel weitergeführt. Die Stellen sind fachlich an die Kontakt- und Beratungsstellen sowie die Suchtberatung ange-bunden, so dass die strikte Trennung in der Versorgung schrittweise aufgehoben werden soll. Regelversorgung soll dauerhaft interkulturelle Kompetenz bereitstellen.	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Wuhletal gGmbH, Lebensnähe gGmbH, Vista gGmbH	QPK 4, Ges L 11	55.000,00 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
#8	Projekt / Maßnahme #8	Wohnraumvermittlung Statusgewandelter, Koordinierung/Vermittlung zwischen Personenkreis der Statusgewandelten (anerkannt, mit Aufenthaltsstatus) in den Unterkünften und den Wohnungsunternehmen in Kooperation; Vermittlung von Lotsendiensten, Begleitpersonen für Behördengänge, Wege im Zusammenhang Wohnraum, Beratung zu Dingen des Alltags (z.B. Anmeldung Strom, Einhaltung Hausordnung, Knüpfung von Kontakten wie etwa Ärzte, Kita, Schule)	Unterstützung bei Wohnraumvermittlung und nachsorgende Wohnbegleitung (insbes. Intensivierung und Ausbau der Zusammenarbeit mit Wohnungsunternehmen und den im Bezirk tätigen Migrationsberatungsstellen sowie allen relevanten Fach- und Regeldiensten)	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Wohnen	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.	Int1, IntB	130.000,00 €
#9	Projekt / Maßnahme #9	Fortführung bzw. Einhaltung des Standortes „LaLoka“ als Ladenlokal von Geflüchteten für Geflüchtete	Empowerment für Geflüchtete durch die Bereitstellung eines selbstdefinierten Raumes zur Selbstermächtigung durch Bildung (insbes. Medien-, Computer- und digitale Bildung)	Geflüchtete: 100%	männlich	Gesamtbezirk	Begegnungen und Ehrenamt	„Gemeinsamer Horizont e.V.“	Int1, IntB	30.000,00 €
#10	Projekt / Maßnahme #10	Landesrahmenprogramm Integrationslotsinnen und Integrationslotsen	Einsatz von Integrationslotsinnen und Integrationslotsen zur Verweisberatung, Begleitung zu Ämtern und Behörden sowie sonstigen Einrichtungen, um vornehmlich geflüchteten Menschen bei der Erstorientierung im Bezirk bzw. in Berlin zu unterstützen	Geflüchtete: 70%; Nicht-Geflüchtete: 30%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Begegnungen und Ehrenamt	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.	IntB	15.000,00 €

Ifd. Nr.	#	SchulSportJugFam								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit innerh. des BA (Amt / Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben in €
#11	Projekt / Maßnahme #1	<p>Angebote der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit im Umfeld und/oder in Zusammenarbeit mit Flüchtlingsunterkünften</p> <p>(kulturelle, kreative, musische und sportliche Aktivitäten; Abbau von Vorurteilen, Schaffen von Begegnungen, Kiez-Erkundungen; Berufsorientierungs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen incl. Hilfen bei Schulabschlüssen u.ä.)</p>	<p>Erhalt und Ausbau der integrationspolitisch relevanten Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit; Weiterführung und Erweiterung der Angebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche und deren Integration in die Strukturen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe</p>	<p>Geflüchtete: 50%; Nicht-Geflüchtete: 50%</p>	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Jugend und Familie	<p>anerkannte freie Träger der Jugendhilfe, insbesondere bezirklich geförderte Träger der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, von Streetwork und Schulsozialarbeit</p>	<p>Jugendamt (Jug FS6) in Abstimmung mit den regional zuständigen Fachkräften</p>	110.000,00 €
#12	Projekt / Maßnahme #2	<p>Angebote der allgemeinen unterstützenden Familienförderung, der Förderung von Frauen als Alleinerziehende, der Förderung von Vätern sowie ergänzende Angebote der Erziehungs- und Familienberatung</p> <p>(Unterstützung von Familien mit Kindern unterschiedlichen</p>	<p>Geflüchtete Eltern und Familien sollen über unterschiedliche Beratungsangebote bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt werden und in ihrer Lebenssituation stabilisiert werden.</p>	<p>Geflüchtete: 80%; Nicht-Geflüchtete: 20%</p>	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Jugend und Familie	<p>anerkannte freie Träger der Jugendhilfe, insbes. bezirklich geförderte Träger der Kinder-, Jugend- und Familienzentren u.a.</p>	<p>Jugendamt (Jug FS6) in Abstimmung mit den regional zuständigen Fachkräften, der Fachsteuerung und der EFB</p>	79.000,00 €

Ifd. Nr.	#	<i>SchulSportJugFam</i>								
		<p>Alters; psychomotorische Angebote; aufsuchende Elternhilfe; Unterstützung von Flüchtlingsfamilien in der Zusammenarbeit mit Institutionen; Frauenberatung; Papa-Nachmittag, Elterntraining; zusätzliche Fallarbeit in der EFB u.ä.)</p>								
#13	<p>Projekt / Maßnahme #3</p>	<p>Unterstützung des Sports für geflüchtete Menschen Projekt zur Vereinsförderung: Sport mit geflüchteten Menschen in Sportvereinen (Förderung des integrativen Sports zwischen geflüchteten und nicht-geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderem Schwerpunkt auf Mädchen und Frauen – basierend auf bereits bestehenden Strukturen in Sportvereinen; Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Kampfrichterinnen und Kampfrichtern)</p>	<p>Strukturelle Einbindung von geflüchteten Menschen in die Sportvereine (Integration von Geflüchteten durch gemeinsame sportliche Aktivitäten mit Nicht-Geflüchteten)</p>	<p>Geflüchtete: 50%; Nicht-Geflüchtete: 50% (geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund mit besonderem Schwerpunkt auf Mädchen und Frauen)</p>	<p>männlich und weiblich</p>	<p>Gesamtbezirk</p>	<p>Sport</p>	<p>1. VfL FORTUNA Marzahn e.V., Fit und Fun Marzahn e.V., SC Eintracht Berlin e.V. und Hellersdorfer AC Berlin e.V.</p>	<p>SchulSport 1</p>	<p>20.000,00 €</p>

Ifd. Nr.	#	WeiKultSozFM								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit innerh. des BA (Amt / Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben in €
#14	Projekt / Maßnahme #1	Integration von Flüchtlingen – Willkommenskultur im Stadtteil Hellersdorf-Ost	Fortführung des facettenreichen Angebotes im Bereich Begegnung, Kultur, Sprache, Sport und Freizeit analog zu 2018 und 2019	Anwohnende des Stadtteiles und Bewohnende der 2 Unterkünfte im Stadtteil; Geflüchtete: 75%; Nicht-Geflüchtete: 25%	männlich und weiblich	Hellersdorf-Ost	Begegnungen und Ehrenamt	Mittendrin leben e.V.	Soz ID 211	33.000,00 €
#15	Projekt / Maßnahme #2	Stadtteilzentrum SOS – Willkommenskultur im Stadtteil Hellersdorf-Nord	Integration, Förderung und Unterstützung der Zugezogenen; Festigung der aufgebauten Strukturen	Familien (insbes. mit kleinen Kindern); Geflüchtete: 75%; Nicht-Geflüchtete: 25%	männlich und weiblich	Hellersdorf-Nord	Begegnungen und Ehrenamt	SOS-Familienzentrum	Soz ID 211	40.000,00 €
#16	Projekt / Maßnahme #3	Willkommenskultur im Nachbarschaftszentrum Murtzaner Ring 15	Integration, Förderung und Unterstützung der Zugezogenen; Betreuung von Menschen in Wohnungen und Pensionen	Betreuung von Menschen in Wohnungen und Pensionen; Anteil der Geflüchteten: keine Angabe möglich	männlich und weiblich	Marzahn-Süd	Begegnungen und Ehrenamt	DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.	Int1 / Int2 / Soz ID 211	24.500,00 €

zur Verfügung stehende Gesamtmittel:	925.194,00 €
geplante Verausgabung der Gesamtmittel (n=16):	870.194,00 €
davon:	
• BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin (n=10)	563.694,00 €
• SchulSportJugFam (n=3)	209.000,00 €
• WeiKultSozFM (n=3)	97.500,00 €
• WirtSG (n=0)	0,00 €
• BürgWohn (n=0)	0,00 €
zur Verfügung stehende Restmittel:	55.000,00 €